Sprachstörungen behandeln !

TreatmentLab

Wir führen Studien zur evidenzbasierten **Sprachtherapie** bei Patienten mit Aphasie durch und entwickeln neue **Materialien für Diagnostik und Therapie.** Wir wollen herausfinden,

- welche **therapeutischen Methoden** erfolgversprechend sind,
- wie man am besten eine auf den Patienten **individuell abgestimmte Therapie** plant und durchführt.



Wir **untersuchen** und **behandeln** Patienten mit Aphasie in der Sprachproduktion, dem Sprachverstehen, dem Lesen und Schreiben.

Nach der Sprachtherapie prüfen wir z.B., wie sich Fehlermuster **verändern** bzw. wie sich sprachliche Fähigkeiten im Laufe der Therapie weiterentwickeln.

So evaluieren wir die **Wirksamkeit** der Therapiemethode, damit auch andere Patienten mit Aphasie davon profitieren können.

Mehr Informationen erhalten Sie unter:
www.uni-potsdam.de/treatmentlab

So erreichen Sie uns:

Telefon Sprachlabor: 0331 / 977 2786

E-Mail: aphasie@uni-potsdam.de



Adresse:

Universität Potsdam, Department Linguistik
Professur Patholinguistik
Haus 14, Karl-Liebknecht-Str. 24-25
14476 Potsdam (OT Golm)

Verkehrsanbindungen:

Zug: RB 21/22 Golm

Bus: 605/606/X5
Bahnhof Golm/Universität

Auto: N52.407655°,
E12.974124° (GPS-Daten)

Den **Lageplan** finden Sie unter:
www.uni-potsdam.de/nola/lageplan.html

Fotos: privat Stand: 08/2017

Universität Potsdam

Sprache · Sprechen · Schlucken

Was passiert nach einem Schlaganfall oder Schädelhirntrauma ?

Sprach-, Sprech- und Schluckstörungen

Wir suchen **Patienten aller Altersgruppen.**

Sprache Sprechen Schlucken

An der Universität Potsdam wollen wir herausfinden, wie Patienten mit einer **Sprach-, Sprech- und Schluckstörung** Sprache verstehen oder produzieren und welche Probleme beim Sprechen oder Schlucken bestehen.

Dem Gehirn bei der Arbeit zusehen !

Mit Hilfe **moderner Techniken** untersuchen wir, wie **Sprachverarbeitung, Sprechen** und **Schlucken** funktionieren.

Wie funktioniert das ?

Eyetracking

Bei **Blickbewegungsmessungen** zeichnet eine Kamera die **Bewegungen Ihrer Augen** auf, während Sie gesprochene Sprache hören.



Schlucklabor

Wir untersuchen Ihre **Muskelaktivität** und Ihr **Atemverhalten** beim Schlucken, z.B. mittels **Oberflächen-Elektromyographie (sEMG)** und **Atemstrommessgerät**.

EEG und NIRS

Mit der **Elektroenzephalographie (EEG)** und der **Nahinfrarot-Spektroskopie (NIRS)** messen wir die **Aktivität des Gehirns,** während Sie eine sprachliche Aufgabe lösen.



Was tun Sie ?

Mit Ihrer Teilnahme helfen Sie uns, **Sprach-, Sprech- und Schluckstörungen** besser zu verstehen und die Erforschung der **Sprachtherapie** weiter voranzutreiben.

Mögliche Aufgaben sind z.B.

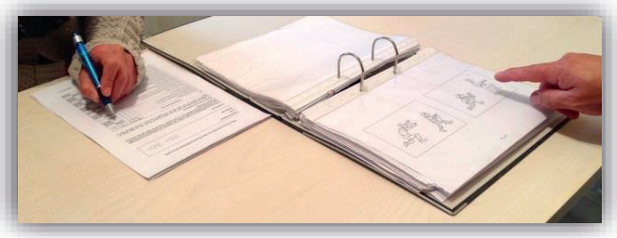
- Benennen von Bildern
- Verstehen von Sätzen
- Nachsprechen von Wörtern

Alle **Methoden** sind völlig schmerzfrei, absolut ungefährlich und werden von uns seit vielen Jahren angewendet.

Mehr Informationen erhalten Sie unter:
www.uni-potsdam.de/nola

Was tun wir ?

Wir analysieren z.B. Ihre Reaktionszeiten, die Anzahl korrekter und falscher Antworten sowie die Art der Fehler. So können wir neue Erkenntnisse über Sprach-, Sprech- und Schluckstörungen gewinnen.



Wo finden Sie uns ?

Die Studien finden an der Universität Potsdam statt und werden von den Mitarbeitern und den Studierenden der Professur Patholinguistik durchgeführt. Wir machen auch gern Hausbesuche!

Haben Sie noch Fragen?

Haben wir Ihr Interesse geweckt?

Bitte kontaktieren Sie uns!

Wir vereinbaren gerne
einen Termin mit Ihnen.

Kontaktinformationen siehe Rückseite